

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar, Ludwig Wörner, Natascha Kohnen, Maria Noichl, Annette Karl, Horst Arnold, Reinhold Perlak, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Harald Güller, Franz Maget** und Fraktion (SPD)

Beitritt des Freistaats Bayern zum Netzwerk gentechnikfreier Regionen in Europa

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem „Europäischen Netzwerk gentechnikfreier Regionen“ umgehend beizutreten.

Begründung:

Die Gentechnikfreiheit muss unser aller Ziel sein. Wir dürfen nicht zulassen, dass sich die gentechnisch veränderte Organismen auf unseren Äckern und Feldern breit machen, mit nicht kalkulierbaren Risiken für unsere Umwelt, unsere Heimat und unsere Landwirtschaft.

Das „Europäische Netzwerk gentechnikfreier Regionen“ wurde im Jahr 2003 von zehn europäischen Regionen gegründet. Im Jahr 2005 wurde die „Charta von Florenz“ beschlossen, in der die Ziele und Aufgaben der Initiative sowie das Bekenntnis zur Gentechnikfreiheit beschrieben werden. Im September 2009 hatte auch der damalige bayerische Umweltminister Dr. Markus Söder angekündigt, der Freistaat Bayern wolle einen Beitritt zum „Europäischen Netzwerk gentechnikfreier Regionen“ prüfen. Bis heute hat sich, abgesehen von u.E. zweifelhaften Sonntagsreden, die Staatsregierung nicht bewegt.

Wir fordern ein klares Bekenntnis zu unserer gentechnikfreien Heimat.